

Microsoft geht mit „Power Sense“ gegen Google in die nächste Runde

Hamburg, 24. September 2003 – Die neue Suchmaschine von Microsoft bekommt Profil. Hatte MSN Marketingdirektor Bob Visse Anfang des Jahres nur angegeben, Microsoft würde bedeutende Investitionen in die Entwicklung einer ausgeklügelten Suchmaschine tätigen, ohne nähere Angaben machen zu wollen, so verdichten sich jetzt die Hinweise auf das konkrete Projekt.

Der Kernpunkt der Entwicklung von Microsoft, ein neuer Algorithmus für die Suchmaschine, scheint zumindest insoweit abgeschlossen zu sein, dass man ihm schon einen Namen gesichert hat. So hat Microsoft die Marken „Microsoft Power Sense Technology“ und „Microsoft Power Sense“ beim Deutschen Patent und Markenamt angemeldet. Die Marken sind unter den Registernummern 30338405.0 und 30339337.8 einzusehen und werden am 02. Oktober diesen Jahres vom DPMA veröffentlicht.

„Die genaue Beobachtung von Markenmeldungen kann sehr wertvolle Rückschlüsse auf unternehmensinterne Entwicklungen geben.“, so Markenexperte Sven A. Meissner, Geschäftsführer der Hamburger Agentur für Markenberatung brandaide, „Insbesondere bei der Wettbewerbsbeobachtung kann man über eine Analyse des Markenportfolios direkter Mitbewerber entscheidende Hinweise auf deren zukünftige Marktstrategien erlangen.“
Eine Methode, die laut Meissner trotz ihrer Effektivität gegenüber anderen Verfahren zur Informationsgewinnung erst von relativ wenigen innovativen Unternehmen verwendet wird.

Pressekontakt:

brandaide GbR markenberatung
Tim Komischke
Tel. +49 (0) 40 78 89 01 60
Fax +49 (0) 40 72 00 55 87
Komischke@brandaide.de
www.brandaide.de